

Amtsblatt

für den Kreis Paderborn

zugleich satzungsmäßiges Verkündungsorgan der Stadt Bad Wünnenberg

72. Jahrgang **18. Februar 2015** **Nr. 5 / S. 1**

<u>Inhaltsübersicht:</u>	<u>Seite:</u>
21/2015 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bad Wünnenberg über die öffentliche Auslage der 62. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Leiberg	2 - 4
22/2015 Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn – Umweltamt – über die Nichterforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung bei der Erweiterung der Siebanlage im Steinbruch in Bad Wünnenberg-Bleiwäsche	5
23/2015 Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Paderborn über die Tagesordnung für die Sitzung des Kreistages am 02.03.2015	6 - 7

Hinweis: In der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes Nr. 4 ist auf den Seiten 2 bis 8 versehentlich die Nr. 43 angegeben. Hier muss es richtig Nr. 4 lauten.

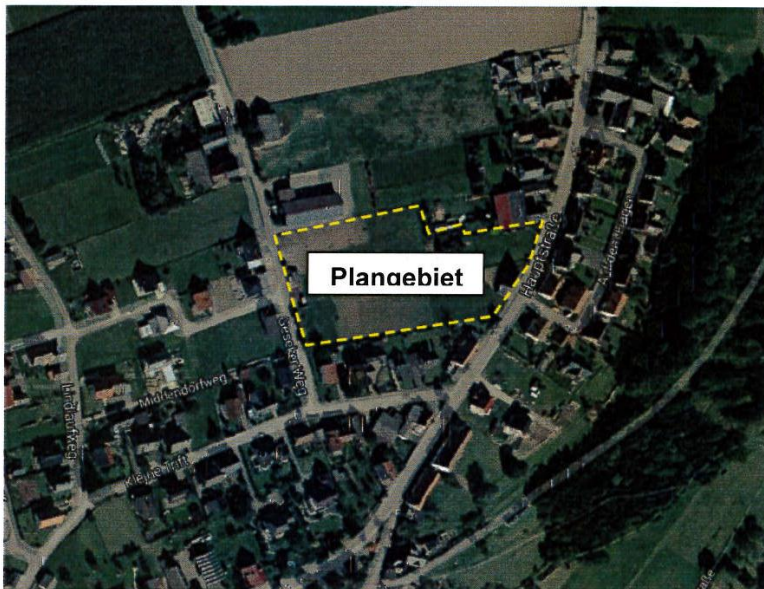
21/2015

Stadt Bad Wünnenberg
- Der Bürgermeister -

**Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 62. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Leiberg
Ausweisung von weiteren Wohnbauflächen zwischen Geseker Weg und Hauptstraße**

Der Rat der Stadt Bad Wünnenberg hat am 18.12.2014 die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB zur 62. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Geltungsbereich der 62. Änderung des Flächennutzungsplanes ergibt sich aus dem nachfolgenden Übersichtsplan.



Der Entwurf der 62. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung einschließlich Umweltbericht, Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag sowie die nach Einschätzung der Stadt Bad Wünnenberg wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

26.02.2015 bis 27.03.2015

im Bauamt der Stadt Bad Wünnenberg, Kirchstraße 10, 33181 Bad Wünnenberg, Stadtteil Fürstenberg, im Zimmer 01 während der Dienststunden

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind bei der Stadt Bad Wünnenberg verfügbar:

- **Begründung einschließlich des Umweltberichtes** zur 62. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Wünnenberg

In der Begründung einschließlich des Umweltberichtes werden u.a. die Bestandssituation sowie eine Konfliktanalyse auf die Schutzgüter Mensch und seine Gesundheit, Tiere (insbesondere Vogelarten, Fledermäuse), Pflanzen, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Kultur- und sonstige Sachgüter erläutert. Des Weiteren werden Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen der v.g. Schutzgüter beschrieben. In der Begründung und dem Umweltbericht wird auf Darstellungen und Inhalte von übergeordneten Planungen (Regionalplan, Landschaftspläne,) Bezug genommen.

- **Artenschutzrechtliche Prüfung**

Themen:

Prüfung der artenschutzrechtlichen Tatbestände gem. § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz

Stufe I – Vorprüfung (Artenspektrum, Wirkfaktoren) – Erstellung einer Prognose, bei welchen Arten artenschutzrechtliche Konflikte auftreten können.

Stufe II – Vertiefende Prüfung der Verbotstatbestände – Konzipierung von Vermeidungsmaßnahmen inkl. vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen und eines Risikomanagements.

Stufe III – Ausnahmeverfahren – Prüfung, ob die Ausnahmevoraussetzungen (zwingende Gründe, Alternativlosigkeit, Erhaltungszustand) vorliegen und insofern eine Ausnahme von den Verboten zugelassen werden kann.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgut Tiere (Vögel u. Fledermäuse)

- Umweltbezogene Informationen sind zudem den **Stellungnahmen** zu entnehmen, die insbesondere während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB (Beteiligung vom 28.03.2013) sowie der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 30.10.2014 bis zum 01.12.2014 vorgebracht wurden:

Themen:

Festsetzung von Ausgleichsflächen allgemein.

Behandelte Umweltbelange: Schutzgüter Boden, Landschaft,

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und das ein Antrag nach § 47 VwGO unzulässig ist, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Bad Wünnenberg, 12.02.2015



Bürgermeister

22/2015

**Kreis Paderborn
Der Landrat**
Aldegrevestraße 10-14
33102 Paderborn

Az.: 66.3/42506-14-600

Immissionsschutz

Entscheidung über die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung
(allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 c des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung – UVPG)
für die Änderung eines genehmigungsbedürftigen Steinbruchs
in 33181 Bad Wünnenberg

Die Sauerländer Hartkalkstein-Industrie GmbH, Am Steinbruch 7, 33181 Bad Wünnenberg, beantragt für den v.g. Standort, Gemarkung Bleiwäsche, Flur 9, Flurstücke 107 und 119 die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Änderung des genehmigungsbedürftigen Steinbruchs durch die Erweiterung der Siebanlage bestehend aus 2 Silos und einer Siebmaschine. Die Siebanlage ist eine Nebeneinrichtung des Steinbruchs. Die Kapazität des Steinbruchs wird nicht erweitert.

Die v.g. Anlage ist in der Anlage 1 (Liste der UVP-pflichtigen Vorhaben) des UVPG unter der Nr. 2.1.2 Spalte 2 als Vorhaben genannt, für die im Rahmen eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 c Satz 1 des UVPG zu prüfen ist, ob das Vorhaben nach den in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Schutzkriterien erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Nach Prüfung der Antragsunterlagen wurde entschieden, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht notwendig ist, da das Vorhaben nach überschlägiger Prüfung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Die Feststellung ist selbständig nicht anfechtbar.

Diese Entscheidung wird hiermit gem. § 3 a des UVPG der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Im Auftrag

gez.

Kasermann

23/2015

T A G E S O R D N U N G

**für die Sitzung des Kreistages am 02.03.2015, 18:00 Uhr,
Kreishaus Paderborn, Aldegreverstraße 10-14, großer Sitzungssaal**

(6. Sitzung der Wahlperiode 2014/2020)

A. Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------|---|------------------|
| 1 | Einführung und Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes; hier:
Kreistagsabgeordneter Siegfried Nowak | |
| 2 | Aktuelle Entwicklungen bei der RWE;
Herr Dr. Arndt Neuhaus, Vorstandsvorsitzender der RWE
Deutschland AG | |
| 3 | Antrag auf Änderung der Fahrpreisordnung für die vom Kreis
Paderborn genehmigten Taxen | 16.0162 |
| 3.1 | Antrag auf Änderung der Fahrpreisordnung für die vom Kreis
Paderborn genehmigten Taxen
Berichterstatte(r)in: KTA(b)g. Nolte | 16.0162/1 |
| 4 | Auswirkungen des Gutachtens des Wuppertaler Instituts für
Bildungsforschung auf die Förderschulen in Trägerschaft des
Kreises Paderborn
Berichterstatte(r)in: KTA(b)g. Martiny | 16.0170 |
| 5 | Bericht des Bildungs- und Integrationszentrums Kreis Pader-
born zum Projekt „Via Helene“
- Aufhebung des Sperrvermerks
Berichterstatte(r)in: KTA(b)g. Werth | 16.0171 |
| 6 | Einrichtung einer Kommunalen Konferenz "Alter und Pflege
im Kreis Paderborn"
Berichterstatte(r)in: KTA(b)g. Beierle-Rolf | 16.0166 |
| 7 | Satzung des Kreises Paderborn zur Aufhebung der Satzung
über die Errichtung einer Kreispflegekonferenz
Berichterstatte(r)in: KTA(b)g. Bunte | 16.0167 |
| 8 | Bildung des Jugendhilfeausschusses nach der Kommunal-
wahl 2014
- Nachbesetzung eines stimmberechtigten Mitglieds
Berichterstatte(r)in: KTA(b)g. G. Köster | 16.0010/2 |

**Amtsblatt
für den Kreis Paderborn**

72. Jahrgang

18. Februar 2015

Nr. 5 / S. 7

9	8. Änderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Detmold - Teilabschnitt (TA) Paderborn-Höxter; Umwandlung von "Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung" (GIB) in "allgemeine Siedlungsbereiche" (ASB) auf dem Gebiet der Stadt Paderborn Berichterstatter: KTAbg. Janzen	16.0176
10	2. Änderung des Landschaftsplanes Paderborn-Bad Lippspringe - Beschluss über vorgebrachte Einwendungen und über die Satzungsänderung Berichterstatter: KTAbg. Löseke	16.0163
11	Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung mit den Systembetreibern der Dualen Systeme Berichterstatter: KTAbg. Kemper	16.0175
12	Zukünftige Kernkompetenz der Paderborner Abfallverwertung und Energie GmbH Berichterstatterin: KTAbg. Krömeke	16.0182
13	Anfragen und Mitteilungen	
13.1	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion betr. Risiken für Ehrenamtler	16.0178
13.1.1	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion betr. Risiken für Ehrenamtler	16.0178/1
13.2	Nebentätigkeiten des Landrates - Anzeigepflichten nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz	16.0183
B.	Nicht öffentlicher Teil	
1	Beteiligungen Berichterstatter: KTAbg. Schulze-Stieler	16.0172
2	2. Änderungsvereinbarung zum Entsorgungsvertrag vom 20.12.2001 mit der Pader Entsorgung GmbH & Co. KG, Paderborn zur Behandlung von Siedlungsabfällen Berichterstatter: KTAbg. Striewe	16.0173
3	2. Änderungsvereinbarung zum Entsorgungsvertrag vom 20.12.2001 mit der KOMPOTEC Kompostierungsanlagen GmbH, Marienfeld, zur Behandlung von Bioabfällen Berichterstatter: KTAbg. Höschen	16.0174
4	Pachtvertrag zwischen dem AV.E Eigenbetrieb und der AV.E GmbH für die Errichtung einer Windenergieanlage Berichterstatter: KTAbg. Koke	16.0184
5	Anfragen und Mitteilungen	